

Bewohner der Albertmühle rettete Ei vom Kunstpfad

■ Stadtpark

Das Unwetter am vorigen Mittwoch hatte ein Kunstwerk vom Erlebnispfad im Stadtpark weggerissen. Das viel beachtete Urei von Jürgen Pizarz war trotz einer Verankerung durch den Sturm von seiner Stelle zwischen den beiden Brücken bis an die König Albertmühle gezerrt worden. Dort holten es Bewohner Heiko Nitschel und Sohn Robbin aus dem Wasser, bevor es am Wehr zerschellen konnte.

„Ich kannte das Ei vom Erlebnisfest und habe gleich die Polizei angerufen“, sagt Heiko Nitschel. Der Stadtbauhof hat das Kunstwerk aus Schaumpolystyrol und Kunststoff dann abgeholt. Nach Auskunft von Kulturkoordinator Jörg Withulz soll das Ei wieder an seine Stelle zurück. „Ich bedanke mich – auch im Namen des Künstlers – bei dem Großenhainer ausdrücklich für seine Aufmerksamkeit“, so Withulz. Noch drei Wochen werden die Kunstpfad-Elemente im Park gezeigt. Gestern abgebaut wurden jedoch die Tropfen von E.A. Hartzsch. Sie wurden mutwillig zerstört. (SZ)